



Die Mezzosopranistin **Ludovica Bello**, geboren in Padua, Italien, absolvierte ihr Masterstudium in Mannheim. Von 2013 bis 2019 sang sie über 30 Rollen am Nationaltheater Mannheim, darunter Donna Elvira und Rosina. Gastauftritte führten sie an Opernhäuser in Bern, Basel und Paris. Foto: Emanuele Merlo



Stella Louise Göke, absolvierte ihr Masterstudium 2023 an der HfMT, Köln. Sie singt seit 2019 in internationalen Produktionen u.a. in Kolumbien und Ghana. Zuletzt sang sie mit dem Ukrainischen Jugendsymphonieorchester und dem Symphonischen Orchester Kiew zwei Uraufführungen in Kassel. Foto: Thomas Jauk



Eun-Sup Jang, 1974 in Busan (Korea) geboren, studierte Klavier und Kirchenmusik in Deutschland. Seit 2019 ist er Kantor in Moers und gibt Orgelkonzerte. Foto: Stadtkirche Moers/kdi

Quintetto Estense
aus Ferrara

Antonio Aiello – Geige
Dr. Pervinca Rista – Geige
Alessandro Savio – Bratsche
Leonardo Sapere – Cello
Alessandro Pivelli – Kontrabass

Gefördert und ermöglicht vom Partnerschaftsverein Stazzema-Moers e.V. (Veranstalter) und



Am 12. August 1944 durchschlug eine Kugel das Puppengesicht und tötete das kleine Mädchen, das später auf der Dorfstraße gefunden wurde – ihre Lieblingspuppe hielt sie noch fest im Arm.

STABAT MATER

„Es stand die Mutter schmerzerfüllt“
von Giovanni Battista Pergolesi (1710 – 1736)

Ökumenisches Gedenkkonzert zum 80. Jahrestag des Kriegsverbrechens der deutschen Wehrmacht und der Waffen-SS in Sant'Anna di Stazzema

Evangelische Stadtkirche Moers
Freitag, 6. September 2024, 18.00 Uhr (Einlass ab 17.30, Ende 19.15 Uhr)
Eintritt frei (Am Ausgang wird um eine freiwillige Spende gebeten)

STABAT MATER („Es stand die Mutter schmerzerfüllt“)

von Giovanni Battista Pergolesi

deutsche Übersetzung: Giulio Alvisè Caselli

1. Duetto

Stabat Mater dolorosa
Juxta crucem lacrimosa
Dum pendebat Filius.

2. Aria (soprano)

Cuius animam gementem,
Contristatam et dolentem,
Pertransiuit gladius.

3. Duetto

O quam tristis et afflicta
Fuit illa benedicta
Mater Unigeniti!

Worte des Gedenkens – Pfarrer Marius Strecker

4. Aria (contralto)

Quae maerebat, et dolebat,
Pia Mater, dum videbat
Nati poenas incliti.

5. Aria (soprano, poi contralto, poi duo)

Quis est homo, qui non fleret,
Matrem Christi si videret
In tanto supplicio?
Quis non posset contristari,
Christi Matrem contemplari
Dolentem cum Filio?
Pro peccatis suae gentis
Vidit Jesum in tormentis,
Et flagellis subditum.

6. Aria (soprano)

Vidit suum dulcem natum
Morientem, desolatum,
Dum emisit spiritum.

7. Aria (contralto)

Eia Mater, fons amoris,
Me sentire vim doloris
Fac, ut tecum lugeam.

1. Duetto

Die Mutter stand in tiefem Leid
am Kreuz, von Tränen überflutet,
während ihr Sohn dort hing.

2. Arie (Sopran)

Ihre seufzende Seele,
betrübt und voller Schmerz,
wurde von einem Schwert durchbohrt.

3. Duetto

O wie traurig und voller Kummer,
war jene gesegnete Mutter,
die den Sohn des Herrn gebar!

4. Arie (Alt)

Wie traurig und betrübt war
die fromme Mutter, als sie
die Qualen ihres göttlichen Sohnes sah.

5. Arie (Sopran, dann Alt, dann Duo)

Wer könnte nicht in Tränen ausbrechen,
wenn er die Mutter Christi sähe,
in solchem großen Leid?
Wer könnte nicht betrübt sein,
angesichts der Mutter,
die den Tod ihres Sohnes erträgt?
Für die Sünden seines Volkes
sah sie ihren Jesus in Qualen,
gegeißelt und gepeinigt.

6. Arie (Sopran)

Sie sah ihren süßen Sohn
einsam im Sterben,
seinen letzten Atemzug nehmend.

7. Arie (Alt)

O Mutter, Quelle der Liebe,
lass mich fühlen, was du ertrugst,
damit ich mit dir weinen kann.

8. Duetto

Fac, ut ardeat cor meum
In amando Christum Deum,
Ut sibi complaceam.

Worte des Gedenkens – Pfarrer Marius Strecker

9.

Sancta Mater, istud agas,
Crucifixi fige plagas
Cordi meo valide.
Tui nati vulnerati,
Tam dignati pro me pati,
Poenas tecum divide.
Fac me tecum pie flere,
Crucifixo condolere,
Donec ego vixero.
Juxta crucem tecum stare,
Et me tibi sociare
In planctu desidero.
Virgo virginum praeclara,
Mihi iam non sis amara:
Fac me tecum plangere.

10. Aria (contralto)

Fac, ut portem Christi mortem
Passionis fac consortem,
Et plagas recolere.
Fac me plagis vulnerari,
Fac me cruce inebriari
Et cruore Filii.

11. Duetto

Inflammatum et accensum,
Per te, Virgo, sim defensum
In die iudicii.
Fac me cruce custodiri
morte Christi praemuniri
confoveri gratia.

12. Duetto

Quando corpus morietur,
Fac, ut animae donetur
Paradisii gloria.

8. Duetto

Lass mein Herz entflammen
in der Liebe zu Christus, meinem Gott,
auf dass es ihm Freude bereite.

9.

Heilige Mutter, tu dies,
brenne die Wunden deines Sohnes
fest in meine Seele ein.
Von den Wunden deines verletzten Sohnes,
der sich erbarmte, für mich zu leiden,
teile die Strafen mit mir.
Lass mich andächtig mit dir weinen
und den Schmerz des Gekreuzigten teilen,
mein Leben lang.
Neben dem Kreuz will ich mit dir stehen
und mich dir im Kummer anschließen,
das ist mein sehnsüchtigster Wunsch.
O edle Jungfrau,
verschließe dich nicht:
Lass mich mit dir klagen.

10. Arie (Alt)

Lass mich den Tod Christi tragen,
seiner Passion teilhaftig werden
und seiner Wunden stets gedenken.
Lass mich durch seine Wunden
und seine Kreuzigung tief bewegt werden
und vom Blut des Sohnes erfüllt sein.

11. Duetto

Mögen mich die Flammen nicht verzehren,
schütze mich, Jungfrau,
am Tag des Gerichts.
Christus, wenn ich von hier scheiden muss,
gewähre mir durch die Mutter
die Palme des Sieges.

12. Duetto

Wenn der Körper stirbt,
lass der Seele

Amen. die Herrlichkeit des Paradieses zuteilwerden. Amen.